



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V.

Aktuell seit 07.07.2026 13:21:01

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R008097
Ersteintrag:	07.07.2026
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Bahnhofstr. 32 99718 Greußen Deutschland Telefonnummer: +4936367921993 E-Mail-Adressen: lobby-bt@buvehri.de Webseiten: schoeffen.de schoeffenwahl2023.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. h.c. Andreas Höhne**

Funktion: Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V.

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Heike Schmidt****2. Dr. h.c. Andreas Höhne****Gesamtzahl der Mitglieder:**

11 Mitglieder am 29.06.2026, davon:

3 natürliche Personen

8 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Förderverein Stiftung Forum Recht e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Ehrenamt

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Arbeit des Bundesverbandes ehrenamtlicher Richterinnen und Richter und seiner Landesverbände ist von folgenden Grundsätzen getragen:

Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. An der rechtsprechenden Gewalt nehmen ehrenamtliche Richterinnen und Richter* als Vertreter des Volkes teil.

Die Mitwirkung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter erhöht die Unabhängigkeit der Gerichte, trägt zur Lebensnähe, Plausibilität, Transparenz und Akzeptanz von Verfahren und Entscheidung bei. Insbesondere die Sachkunde ehrenamtlicher Richter im Wirtschafts- und Arbeitsleben fördert die Qualität der Tatsachenfeststellungen und die Kommunikation unter den Verfahrensbeteiligten.

Der Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter und die Landesverbände fördern den Gedanken der Beteiligung durch

- Öffentlichkeitsarbeit,
- Information vorschlagender Organisationen und Mobilisierung geeigneter Bewerber,

Fortbildung der Amtsinhaber und rechtspolitische Initiativen.

- Der Verband arbeitet ehrenamtlich und unabhängig.

- Er vertritt die Interessen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Rechtspolitik, in der Praxis der Amtsausübung sowie gegen Benachteiligungen aufgrund ihres staatsbürgerlichen Ehrenamtes in Deutschland und in Europa.

* Ehrenamtliche Richter sind die Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit, die Richter in Handelssachen und Landwirtschaftsrichter in der Zivilgerichtsbarkeit sowie die ehrenamtlichen Richter in der Arbeits-, Sozial-, Finanz- und Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Europäische Vereinigung: 2009 fand das erste Treffen in Helsinki statt. 2010 hat der Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter zu einem Symposium nach Berlin eingeladen. Dort wurde vereinbart, eine "Europäische Charta der ehrenamtlichen Richter" zu erarbeiten. Am 11. Mai 2012 wurde in Brüssel unter der Schirmherrschaft der damaligen Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und EU-Justizkommissarin Viviane Recing in einem Festakt die Charta verabschiedet. Vertreterinnen und Vertreter von 17 Organisationen ehrenamtlicher Richter aus 14 europäischen Ländern unterzeichneten die Charta. Seit wird am 11. Mai jährlich der "Europäische Tag der ehrenamtlichen Richter" begangen. Im August 2012 gründeten Organisationen von ehrenamtlichen Richtern aus acht europäischen Ländern eine eigene Vereinigung auf europäischer Ebene: European Network of Associations of Lay Judges (ENALJ).

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Aufstellung_Landesverbaende.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Ethische_Grundsaeetze.pdf](#)